

Wirtschaft: Tee als Wirtschaftsfaktor

TEE – DAS FLÜSSIGE GOLD? DER INTERNATIONALE TEEMARKT UND SEINE ENTWICKLUNG

Für Entwicklungs- und Schwellenländer ist es häufig nicht einfach, mit ihren Waren auf den internationalen Märkten Fuß zu fassen. Sie besitzen häufig nicht in ausreichendem Maße das technische Know-how und das dazu notwendige Kapital, um z.B. in Produktionsstätten zu investieren. Vor allem in ärmeren Entwicklungsländern findet der Absatz von heimischen Produkten vornehmlich auf lokalen Märkten im Inland statt. Dennoch können auch diese Länder Standortvorteile nutzen, die ihre Chancen auf dem Weltmarkt verbessern. Viele dieser Länder verfügen über – auf dem Weltmarkt nachgefragte – Bodenschätze oder Naturprodukte. Die Teeproduzenten in der Welt bringen zwei entscheidende Voraussetzungen für die Weltmarktorientierung mit: einerseits kann man Tee nur in bestimmten Klimata anbauen, eine Auslagerung der Produktion in andere Klimata ist daher nicht möglich, andererseits ist Tee wirtschaftlich gesehen ein „nicht substituierbares Gut“, d.h. es gibt keinen gleichwertigen Ersatz durch ein anderes Gut. Kann man z.B. Naturkautschuk durch Kunststoffe ersetzen, so ist Tee, ähnlich wie Kaffee oder Kakao, nicht auswechselbar. Da Tee in der gesamten Welt ein beliebtes Getränk ist, bietet sich die Chance für die Tee produzierenden Länder, ihre Produkte auf dem Weltmarkt abzusetzen, um so ihre nationalen Volkswirtschaften zu stärken. Insofern ist es verständlich, dass diese Länder versuchen, ihre Produktion zu steigern, um der gestiegenen Nachfrage der Welt nach Tee entgegenzukommen.

DER INTERNATIONALE TEEMARKT ENTWICKLUNGEN IN DEN LETZTEN 6 JAHREN

Jahre	Weltproduktion	Exporte	Anteil Exporte an Weltproduktion

Hinweis:
Die Zahlen könnt ihr unter www.teeverband.de/wirtschaft in den entsprechenden Jahresberichten „Tee als Wirtschaftsfaktor“ recherchieren.

1a. Berechne die Steigerungsrate der Weltproduktion (in %) von Tee in den letzten 6 Jahren.

1b. Welche Schlussfolgerung lässt sich daraus ziehen?

2a. Berechne die Steigerungsrate der Exporte (in %) von Tee in den letzten 6 Jahren.

2b. Welche Schlussfolgerung lässt sich daraus ziehen?

3. Nutze deine bisherigen Erkenntnisse. Welche Entwicklung lässt sich aus der Tabelle ableiten?